

DPV Deutscher Presse Verband e.V.

Erklärung zur Vorlage beim Amtsgericht Berlin
in Sachen angebliche Email v. 6.11.07 wg. „Registereintragung JVBB“

Hiermit erklären wir:

Wir haben in Sachen „Registereintragung JVBB“ keine Nachricht an das Amtsgericht Berlin gerichtet, auch nicht am 6.11.07, auch nicht per Email.

Eine derartige Nachricht stammt weder von unserem Verbandsvertreter Andreas Puschmann noch von unserem geschäftsführenden Vorstand Christian Zarm.

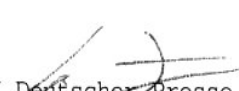
Auch haben wir zu keinem Zeitpunkt eine Email-Adresse „deutscherpresseverband@yahoo.de“ beantragt oder verwendet.

Der Besitzer und/oder Nutzer dieses Email-Accounts gab sich bereits in der Vergangenheit Dritten gegenüber unbefugt in unserem Verbandsnamen aus und verstößt u.a. gegen unsere Namen- und Markenrechte.

Dieser Vorfall unter der gleichen Email Adresse hat sich bereits am 14.10.07 ereignet. Wir haben seinerzeit Strafanzeige erstattet und den Email-Provider Yahoo! Deutschland GmbH informiert. Die Staatsanwaltschaft Hamburg teilte uns am 20.11.07 mit, dass das unter dem Az. 84 UJs 8760/07 geführte Ermittlungsverfahren eingestellt wurde, da der Täter nicht ermittelt werden konnte. Yahoo! Deutschland GmbH teilte uns am 8.11.07 mit, dass der Account deaktiviert sei und nicht mehr verwendet werden könne.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


DPV Deutscher Presse Verband e.V.
Christian Zarm (geschäftsführender Vorstand)